



Anspruchsvoll und kindgerecht

■ **Enger (wi).** Im Land Sinfonien ist manches anders. Hier unterhält man sich nicht mit schönen Worten, sondern mit Tönen.

Die Meister der Töne sind Helmut Eisel (Klarinette), Michael Marx (Gitarre) und Stefan Engelmann (Kontrabass). Zusammen mit Erzählerin Kerstin Klaholz nahmen die drei Musiker am Samstagnachmittag Kinder und auch Erwachsene im Widukind-Museum mit auf eine musikalische Reise nach Jerusalem.

Dabei stolperten Klarinettist Naftule und sein sinfonischer Dolmetscher Pino von einem Abenteuer ins nächste. Anspruchsvoll und doch kindgerecht – die vier Akteure verstanden es nahezu perfekt, eine gehaltvolle und für kleine Zuhörer zugleich unterhaltsame Geschichte zu erzählen.

„Dies war heute bei uns eine Uraufführung“, sagte Museumsleiterin Regine Krull. Ihr hat es gefallen – und den Kindern, die Naftule auf seiner Reise begleiten, natürlich auch.

Und zum Schluss gab es auf dem Dachboden des Museums für alle großen und kleinen Besucher ein großes Stück Kuchen.

haben musikalisch einiges drauf: Stefan Engelmann (Kontrabass), Michael Marx (Gitarre), Helmut Eisel (Klarinette) und Erzählerin Kerstin Klaholz (v. l.).

FOTO: EKKEHARD WIND